

# Aufmerksamer Nachbar begibt sich selbst in Gefahr

## Übung des Ernstfalls: Feuerwehr Elze im Kleingarten im Einsatz

VON ANN-CATHRIN OELKERS

**Elze** – Die Elzer Feuerwehr ist am Montagabend zu einem Laubenbrand beim Elzer Kleingartenverein alarmiert worden. Doch zum Glück kamen die Rauchschwaden auf dem Vereinsgelände lediglich aus der Nebelmaschine. Die 26 Einsatzkräfte unter Einsatzleiter Oliver Kleiner waren ausgerückt, um den Ernstfall zu üben.

Das angenommene Szenario: In einer Gartenlaube ist ein Fernseher implodiert. Es kommt zu einem Schweißbrand. Zwei Laubenpieper atmen die giftigen Dämpfe ein und können sich aus eigener Kraft nicht in Sicherheit bringen. Ein aufmerksamer Nachbar entdeckt den Schweißbrand und alarmiert die Feuerwehr. Nach Absetzen des Notrufs eilt der Kleingärt-

ner auf die Nachbarparzelle, um Hilfe zu leisten. Er wird von der starken Rauchentwicklung überrascht, knickt um und versucht ebenfalls, sich in Sicherheit zu bringen.

Mit zwei Trupps unter Atemschutz begann die Besatzung des Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF) 20/16 mit der Rettung der drei vermissten Menschen und der Brandbekämpfung. Neben Stressfaktoren wie menschliche Hilfescreie oder mit ihren Smartphones das Geschehen filmende Gaffer war eine besondere Herausforderung bei diesem Übungseinsatz, dass es im unmittelbaren Einsatzgebiet nicht ausreichend Löschwasser gibt. Die Einsatzkräfte mussten über eine Strecke von rund 500 Metern eine Löschwasserförderung verlegen. Dabei wurde die Besatzung des Schlauchwagens

(SW) 2000 von dem Trupp des Löschgruppenfahrzeugs (LF) 16/12 unterstützt.

„Es lief alles wunderbar“, zeigte sich Ortsbrandmeister Dennis Thormann mit dem Ablauf der Übung zufrieden. Thormann, der bei der Übung den Part der Leitstelle übernahm, hatte das Szenario gemeinsam mit seinem Stellvertreter, Torben Brunotte, und dem Vorsitzenden des Kleingartenvereins, Michael Laube,

ausgearbeitet. Auf positive Resonanz stieß die Übung außerdem bei 18 Kleingärtnern, die den Übungseinsatz nicht nur gespannt verfolgten, sondern auch als Darsteller daran beteiligt waren. Einig sind sich Kleingärtner und Feuerwehr, dass der gemeinsam durchgeführten Übung am Montagabend im kommenden Jahr ein weiterer Übungseinsatz auf dem Vereinsgelände folgen soll.



Der Qualm im Bereich der Elzer Kleingartenanlage stammt glücklicherweise aus einer Nebelmaschine.



Die Einsatzkräfte übernehmen die Suche und Rettung von drei vermissten Personen.

FOTOS: OELKERS